

# Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

**Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen  
der letzten drei Monate in der Wiener Mindestsiche-  
rung**

## 2. Quartalsbericht 2019

Magistratsabteilung 40  
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040  
E-Junil: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)

15. Juli 2019



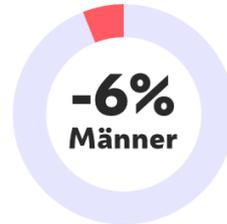
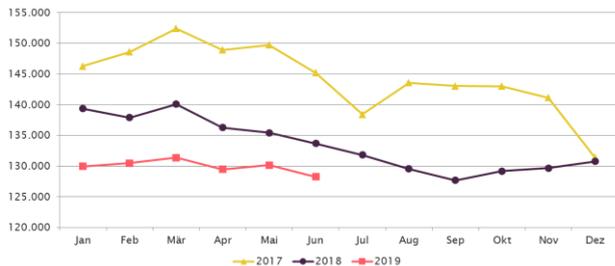
**Inhalt**
**Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung in Wien im 2. Quartal 2019 ..... 3**

1	Vorwort.....	5
2	Entwicklung der WMS-Beziehenden .....	6
2.1	Gesamtentwicklung.....	6
2.2	Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht.....	7
2.3	Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter .....	8
2.4	Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus.....	9
2.5	Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft .....	10
2.6	Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden.....	11
2.6.1	Einkommensarten aller WMS-Beziehenden .....	11
2.6.2	Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden.....	13
2.6.3	Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden .....	15
2.7	Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit.....	17
2.8	Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug.....	19
2.9	Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer .....	20
3	Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften.....	21
3.1	Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart .....	21
3.1.1	Leistungsarten.....	21
3.1.2	Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen .....	22
4	Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug .....	23
5	Erläuterungen.....	24
6	Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG .....	25
7	Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen).....	25
8	Impressum.....	26

# Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung in Wien im 2. Quartal 2019

# 128.233

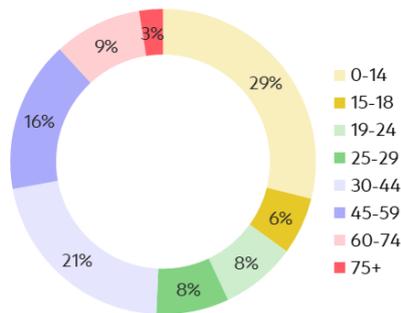
Im Juni 2019 befanden sich 128.233 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 5.443 Personen weniger als ein Jahr zuvor.



## Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der Beziehenden hat sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 5.443 Personen reduziert. Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 4.005 Personen bzw. 6% im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen um 1.438 Personen bzw. 2%.

## Verteilung nach Alter



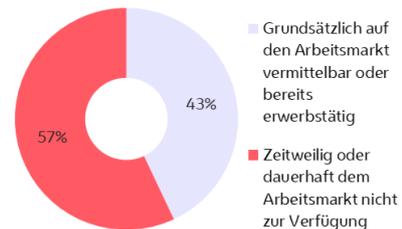
Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Juni 2019 war unter 19 Jahre alt, 37.119 Personen unter 15 Jahre und 7.891 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

# € 672

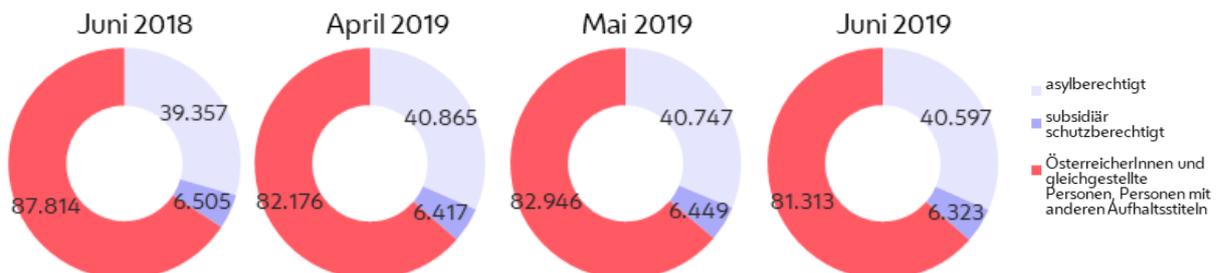
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 672 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.036 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 146 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

## Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Juni 2019 waren grundsätzlich auf den Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



## Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Im Juni 2019 befanden sich 128.233 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 5.443 Personen weniger als ein Jahr zuvor.

Auffällig ist der drei Mal so hohe Rückgang der beziehenden Männer verglichen mit dem Rückgang der beziehenden Frauen bei verhältnismäßig gleicher Ausgangslage. Diese Entwicklung deckt sich mit der Veränderung der Arbeitslosenzahlen beim AMS.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich ebenfalls deutliche Unterschiede. So haben anderthalb Mal so viele Männer wie Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren.

Bezüglich Arbeitsmarktverfügbarkeit der WMS-Beziehenden ergibt sich folgendes Bild: 43% der WMS-Beziehenden im Juni 2019 waren grundsätzlich auf den Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 7% bzw. 5.074 Einheiten gesunken, und zwar, in unterschiedlichem Ausmaß, über alle Leistungsarten.

# 1 Vorwort

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

## Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

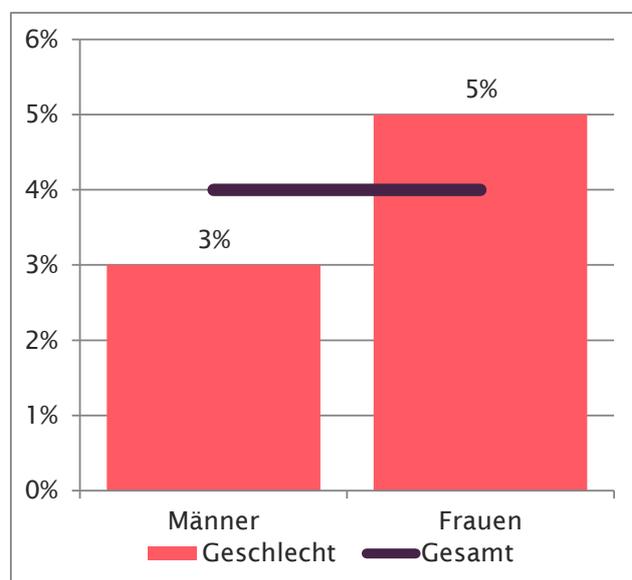
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
<b>Gesamt</b>	<b>148.000</b>	<b>149.000</b>	<b>150.500</b>	<b>153.500</b>	<b>4%</b>	<b>5.500</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Zeile „Männer“: Im September 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Juli 2015 75.500, im August 76.000 und im September 2015 77.000 Männer. Im September 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im September 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

## Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im September 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im September 2014. Im September 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im September 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im September 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im September 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

## 2 Entwicklung der WMS-Beziehenden

### 2.1 Gesamtentwicklung

Im Juni 2019 befanden sich 128.233 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 5.443 Personen weniger als ein Jahr zuvor (Juni 2018).

Anzahl der WMS Beziehenden	Monate		
	2017	2018	2019
Jan	146.302	139.346	129.952
Feb	148.614	137.917	130.474
Mär	152.409	140.103	131.393
Apr	148.942	136.261	129.458
Mai	149.731	135.419	130.142
Jun	145.187	133.676	128.233
Jul	138.446	131.819	
Aug	143.589	129.555	
Sep	143.070	127.691	
Okt	143.023	129.192	
Nov	141.135	129.656	
Dez	131.415	130.746	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

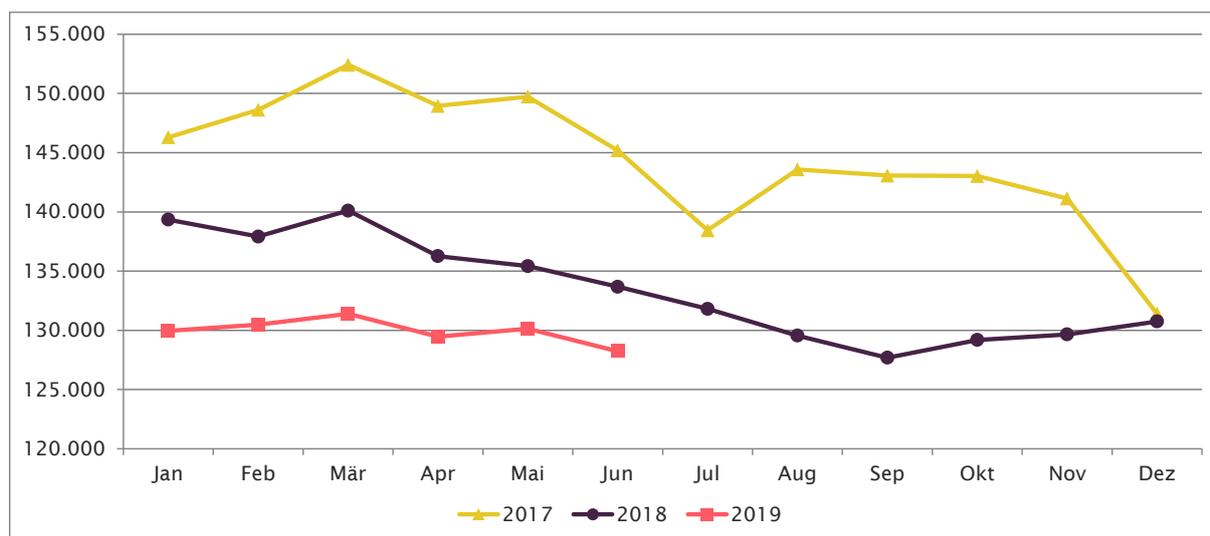


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2017 – 2019)

## 2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

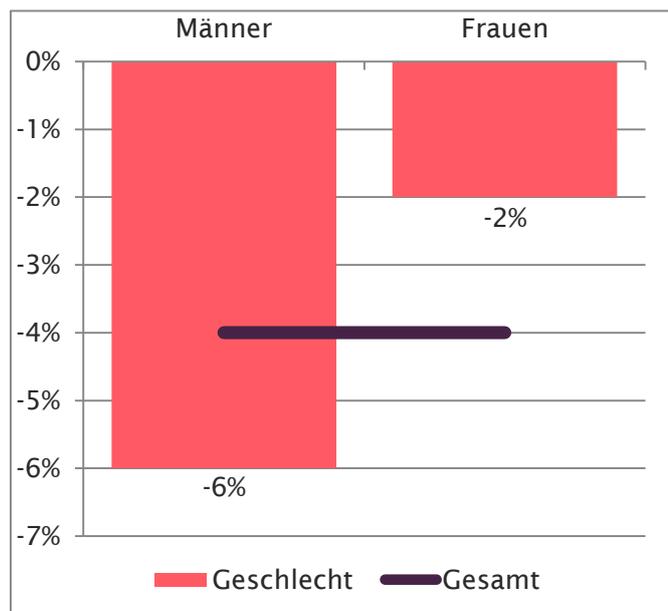
Im Juni 2019 befanden sich 128.233 Personen in der WMS, etwas mehr Frauen als Männer. Insgesamt waren 62.746 Männer und 65.487 Frauen im WMS-Leistungsbezug.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	66.751	63.554	63.837	62.746	6%	4.005
Frauen	66.925	65.904	66.305	65.487	2%	1.438
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

Die Anzahl der Beziehenden hat sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 5.443 Personen reduziert. Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 4.005 Personen bzw. 6% im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen um 1.438 Personen bzw. 2%.



**Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (Juni 2019)**

## 2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Juni 2019 war unter 19 Jahre alt, 37.119 Personen unter 15 Jahre und 7.891 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Dieser Anteil blieb, trotz Veränderungen in der Beziehendenzahl, über die letzten Jahre immer gleich. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	37.808	37.256	37.648	37.119	2%	689
15-18	7.926	7.837	7.940	7.891	0%	35
19-24	11.702	10.499	10.408	10.248	12%	1.454
25-29	11.274	10.032	10.002	9.750	14%	1.524
30-44	28.930	27.726	27.856	27.379	5%	1.551
45-59	21.074	20.817	20.947	20.634	2%	440
60-74	11.739	12.006	12.076	11.984	2%	245
75+	3.223	3.285	3.265	3.228	0%	5
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)

Die Beziehendenzahlen entwickelten sich in allen Altersgruppen rückläufig oder stagnierten. Eine Ausnahme bildet die leichte Zunahme bei den über 60-Jährigen.

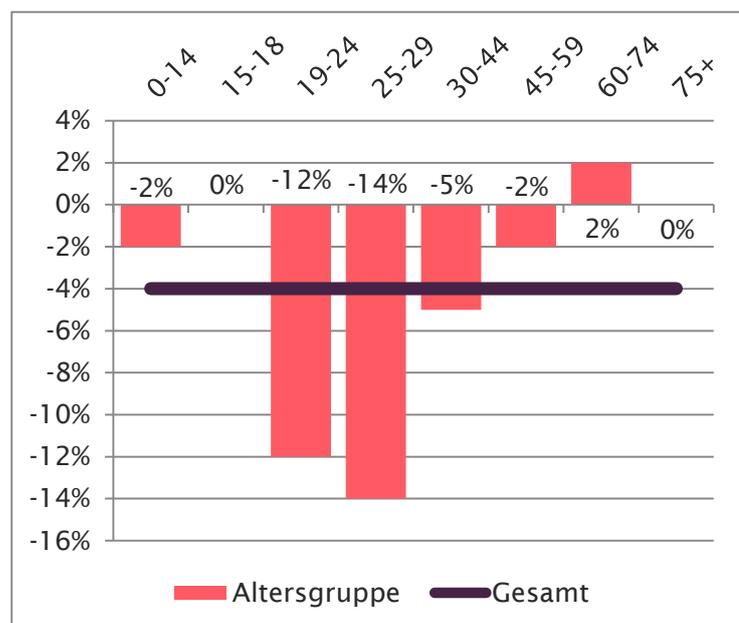


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (Juni 2019)

## 2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

40.597 Asylberechtigte und 6.323 subsidiär Schutzberechtigte befanden sich im Juni 2019 im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 37% aller WMS-Beziehenden. Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten sinkt zum dritten Mal in Folge, gemessen am Vormonat.

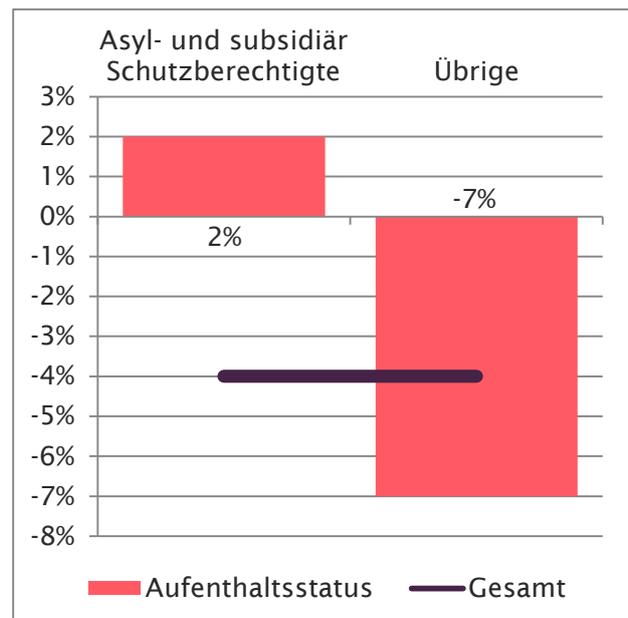
Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	39.357	40.865	40.747	40.597	3%	1.240
subsidiär schutzberechtigt	6.505	6.417	6.449	6.323	3%	182
<b>Gesamt</b>	<b>45.862</b>	<b>47.282</b>	<b>47.196</b>	<b>46.920</b>	<b>2%</b>	<b>1.058</b>
ÖsterreicherInnen und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	87.814	82.176	82.946	81.313	7%	6.501
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-BürgerInnen sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u.ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

**Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 2% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 1.058 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-Beziehenden ist mit einem Minus von 6.501 Personen rückläufig.



**Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (Juni 2019)**

## 2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (43.397 Personen) bzw. waren Kinder (47.727 Personen). 27.291 Beziehende fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	9.735	9.764	9.915	9.818	1%	83
Alleinunterstützte	47.648	44.222	44.132	43.397	9%	4.251
Personen in Partnerschaften	28.762	27.672	27.774	27.291	5%	1.471
Kinder *)	47.531	47.800	48.321	47.727	0%	196
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)

\*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Die Anzahl der Beziehenden ging über alle Rollen zurück oder stagnierte.

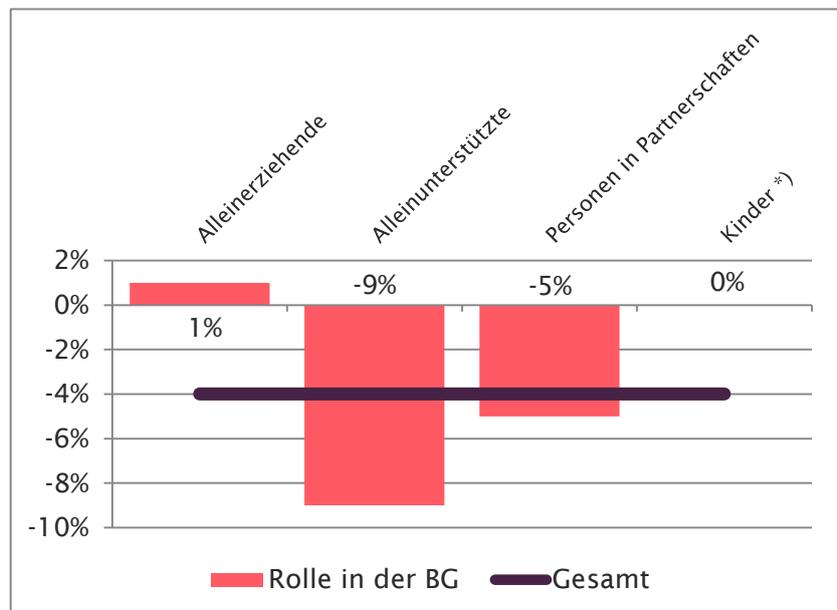


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (Juni 2019)

## 2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

### 2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

46% der WMS-Beziehenden (58.980 Personen) wiesen kein eigenes Einkommen auf. 27.587 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (17.673 Personen). 17.085 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf<sup>1</sup>. 8.900 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen <sup>**)</sup> <sup>***)</sup>	8.224	8.673	8.924	8.900	8%	676
selbstständig erwerbstätig	40	32	33	30	25%	10
unselbstständig erwerbstätig	7.303	7.742	7.964	7.955	9%	652
AMS-Einkommen <sup>**)</sup>	32.787	28.686	28.713	27.587	16%	5.200
Arbeitslosengeld	2.784	2.420	2.476	2.390	14%	394
Notstandshilfe	19.670	18.157	18.227	17.673	10%	1.997
Familienbez. Einkommen	17.196	17.036	17.265	17.085	1%	111
Pensionen	11.787	11.856	11.770	11.662	1%	125
Sonstige Einkommen	7.790	6.994	6.842	6.636	15%	1.154
<b>Gesamt (Mehrfachzählung) <sup>*)</sup></b>	<b>77.784</b>	<b>73.245</b>	<b>73.514</b>	<b>71.870</b>	<b>8%</b>	<b>5.914</b>
<b>Gesamt (Einmalzählung) <sup>*)</sup></b>	<b>74.857</b>	<b>70.405</b>	<b>70.726</b>	<b>69.253</b>	<b>7%</b>	<b>5.604</b>
ohne Einkommen	58.819	59.053	59.416	58.980	0%	161
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

**Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

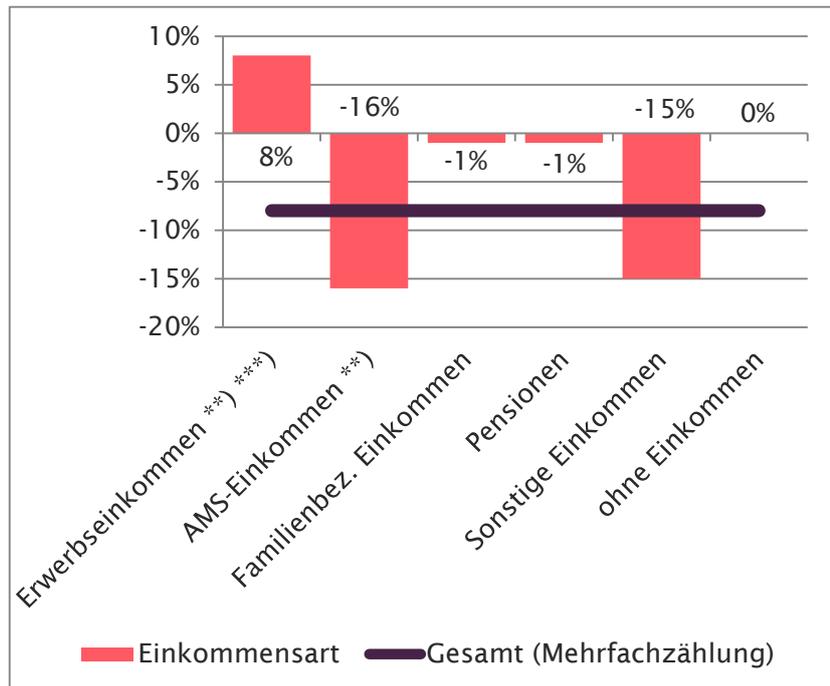
**\*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.**

**\*\*\*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.**

**\*) Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – s. auch Kapitel 2.7).**

<sup>1</sup> Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der Personen mit Einkommen ist über fast alle Arten zurückgegangen oder stagniert, bei den Personen mit Erwerbseinkommen kam es zu einer Steigerung.



**Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Juni 2019)**

## 2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

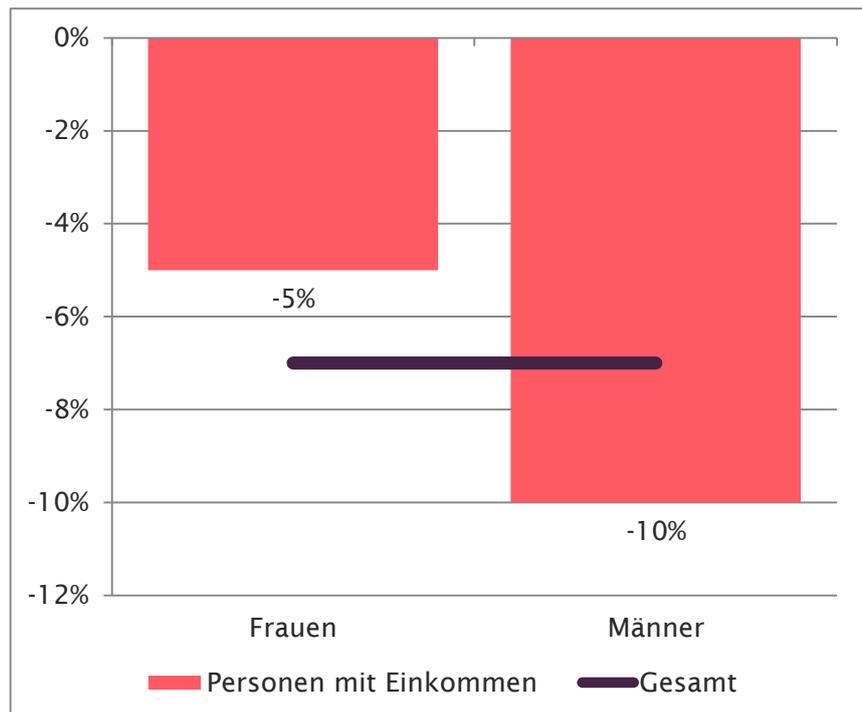
Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjah- resmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	8.224	8.673	8.924	8.900	8%	676
davon Frauen	3.238	3.372	3.440	3.452	7%	214
davon Männer	4.986	5.301	5.484	5.448	9%	462
AMS-Einkommen	32.787	28.686	28.713	27.587	16%	5.200
davon Frauen	13.681	12.629	12.690	12.233	11%	1.448
davon Männer	19.106	16.057	16.023	15.354	20%	3.752
Familienbez. Einkommen	17.196	17.036	17.265	17.085	1%	111
davon Frauen	10.298	10.259	10.340	10.209	1%	89
davon Männer	6.898	6.777	6.925	6.876	0%	22
Pensionen	11.787	11.856	11.770	11.662	1%	125
davon Frauen	7.577	7.607	7.534	7.430	2%	147
davon Männer	4.210	4.249	4.236	4.232	1%	22
Sonstige Einkommen	7.790	6.994	6.842	6.636	15%	1.154
davon Frauen	3.195	3.103	3.048	3.028	5%	167
davon Männer	4.595	3.891	3.794	3.608	21%	987
<b>Gesamt (Mehrfachzäh- lung) *)</b>	<b>77.784</b>	<b>73.245</b>	<b>73.514</b>	<b>71.870</b>	<b>8%</b>	<b>5.914</b>
<b>davon Frauen</b>	<b>37.989</b>	<b>36.970</b>	<b>37.052</b>	<b>36.352</b>	<b>4%</b>	<b>1.637</b>
<b>davon Männer</b>	<b>39.795</b>	<b>36.275</b>	<b>36.462</b>	<b>35.518</b>	<b>11%</b>	<b>4.277</b>
<b>Gesamt (Einmalzählung) *)</b>	<b>74.857</b>	<b>70.405</b>	<b>70.726</b>	<b>69.253</b>	<b>7%</b>	<b>5.604</b>
davon Frauen	36.966	35.815	35.945	35.265	5%	1.701
davon Männer	37.891	34.590	34.781	33.988	10%	3.903
ohne Einkommen	58.819	59.053	59.416	58.980	0%	161
davon Frauen	29.959	30.089	30.360	30.222	1%	263
davon Männer	28.860	28.964	29.056	28.758	0%	102
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>
<b>davon Frauen</b>	<b>66.925</b>	<b>65.904</b>	<b>66.305</b>	<b>65.487</b>	<b>2%</b>	<b>1.438</b>
<b>davon Männer</b>	<b>66.751</b>	<b>63.554</b>	<b>63.837</b>	<b>62.746</b>	<b>6%</b>	<b>4.005</b>
Quelle: MA 40 Berichtswesen						
Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.						

**Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

\*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben anderthalb Mal so viele Männer wie Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen ungefähr gleich viele Frauen wie Männer ein Einkommen.

Die Anzahl der Männer mit Einkommen ist mit 3.903 weitaus stärker zurückgegangen als die der Frauen mit 1.701.



**Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (Juni 2019)**

### 2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im Juni 2019 eine durchschnittliche Höhe von 528 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 827 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 229 bzw. 248 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 649 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 521 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 285 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 628	€ 636	€ 642	€ 649	3%	€ 21
selbstständig erwerbstätig	€ 268	€ 293	€ 311	€ 327	22%	€ 59
unselbstständig erwerbstätig	€ 634	€ 645	€ 651	€ 660	4%	€ 26
AMS-Einkommen *)	€ 491	€ 513	€ 502	€ 521	6%	€ 30
Arbeitslosengeld	€ 645	€ 645	€ 631	€ 644	0%	€ 1
Notstandshilfe	€ 597	€ 608	€ 592	€ 609	2%	€ 12
Familienbez. Einkommen	€ 236	€ 231	€ 228	€ 229	3%	€ 7
Pensionen	€ 811	€ 824	€ 826	€ 827	2%	€ 16
Sonstige Einkommen	€ 239	€ 250	€ 247	€ 248	4%	€ 9
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen</b>	<b>€ 506</b>	<b>€ 524</b>	<b>€ 518</b>	<b>€ 528</b>	<b>4%</b>	<b>€ 22</b>
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen</b>	<b>€ 283</b>	<b>€ 285</b>	<b>€ 282</b>	<b>€ 285</b>	<b>1%</b>	<b>€ 2</b>
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						
<i>Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.</i>						

**Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

\*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 528 Euro pro Monat im Juni 2019 war um 22 Euro pro Person höher als im Vorjahresmonat.

Bei fast allen Einkommensarten gab es einen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat, ausgenommen familienbezogene Einkommen.

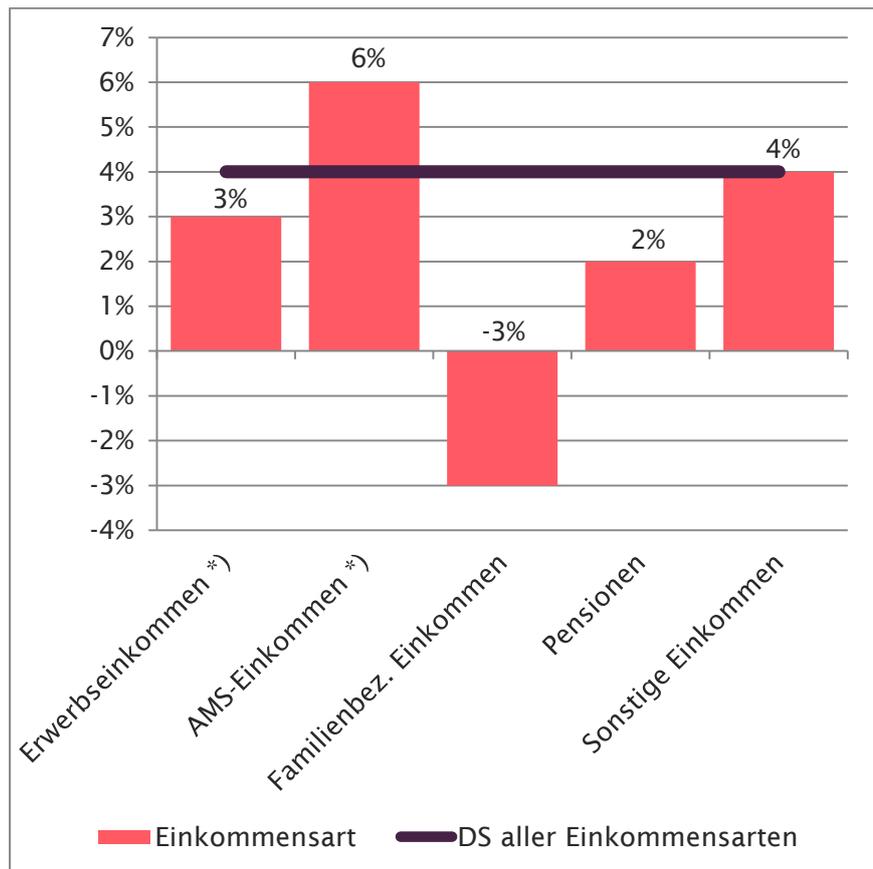


Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Juni 2019)

## 2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Juni 2019 waren grundsätzlich auf den Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	8.071	8.508	8.760	8.729	8%	658
arbeitsfähig ohne Ausnahme	51.693	47.311	47.120	45.916	11%	5.777
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	12.752	13.715	13.770	13.592	7%	840
dauerhaft arbeitsunfähig	9.090	8.476	8.442	8.434	7%	656
Regelpensionsalter	12.387	12.656	12.654	12.559	1%	172
Schulpflicht	23.233	23.260	23.478	23.147	0%	86
Vorschulalter	16.450	15.532	15.918	15.856	4%	594
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

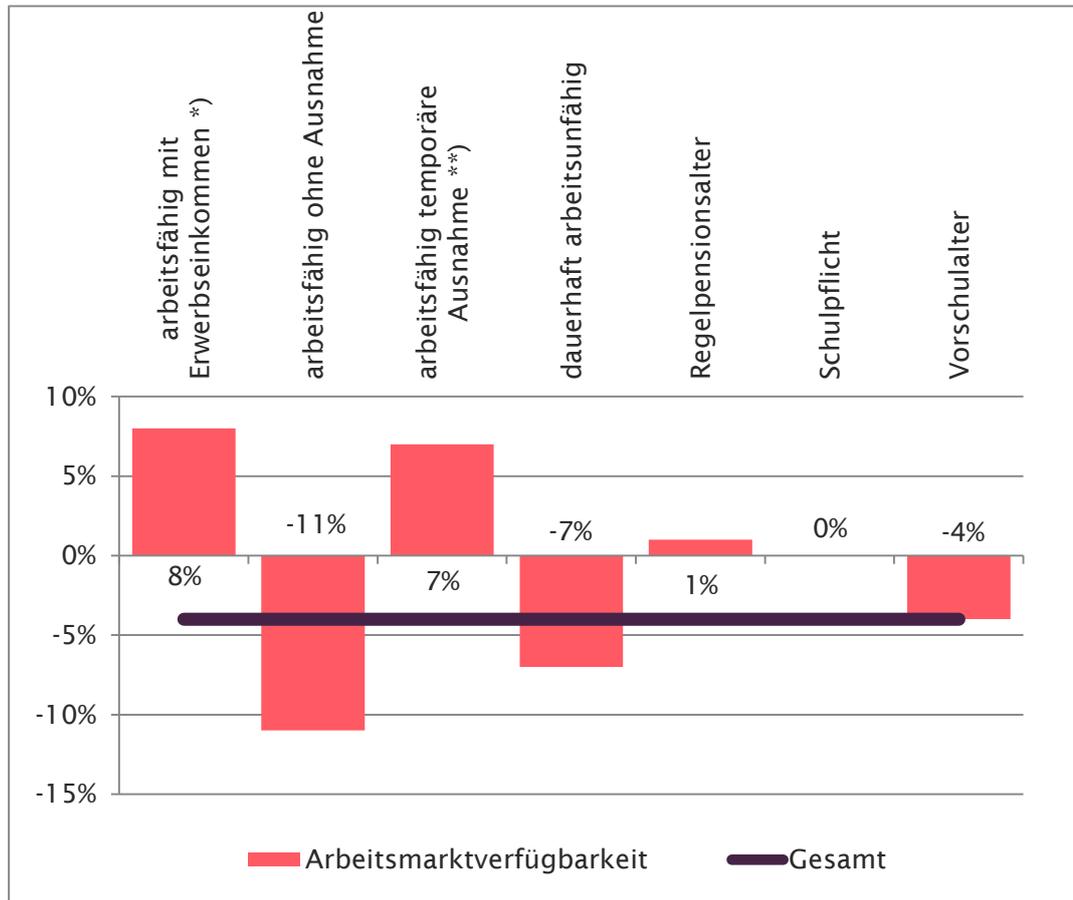
Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

\*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsf. Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseink. werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (s. auch 2.6.1).

\*\*) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im Juni 2019 war die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat (Juni 2018) in den einzelnen Kategorien sehr unterschiedlich. Den stärksten Rückgang gab es mit 11% (5.777 Personen) bei den ohne Ausnahme arbeitsfähigen Beziehenden. Dies ist auf die allgemein erhöhte Nachfrage nach Arbeitskräften am Arbeitsmarkt zurückzuführen.



**Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Juni 2019)**

## 2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (122.012 Personen). Nur knapp 1% bzw. 1.005 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 4% bzw. 5.216 Personen waren Wiederanfalle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

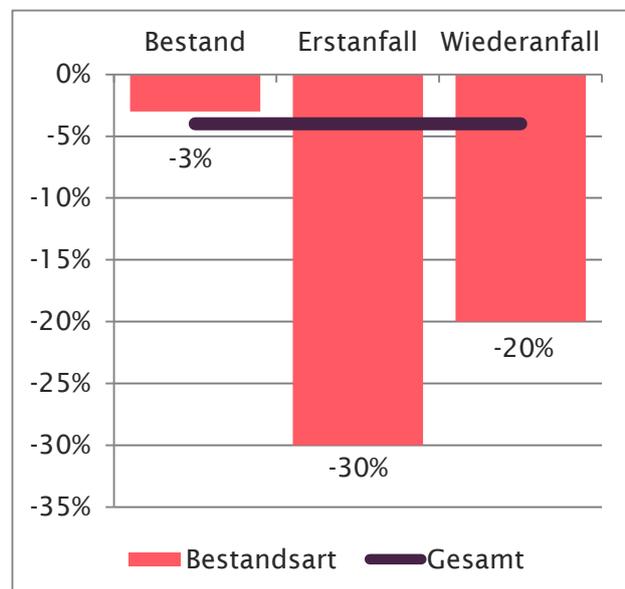
Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
<b>Bestand</b>	125.736	122.159	122.074	122.012	3%	3.724
<b>Erstanfall</b>	1.446	1.396	1.289	1.005	30%	441
<b>Wiederanfall</b>	6.494	5.903	6.779	5.216	20%	1.278
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

Quelle: MA Berichtswesen

**Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

Die Anzahl der WMS-Beziehenden, die bereits im Vormonat in Leistungsbezug standen, weist einen Rückgang von 3.724 Personen gegenüber dem Juni 2018 aus.

Ebenso ist die Anzahl der Erstanfalle mit einem Minus von 30% bzw. 441 Personen rückläufig. Einen Rückgang gab es auch bei den Wiederanfallen mit 20% bzw. 1.278 Personen.



**Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Juni 2019)**

## 2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

Ein Drittel der WMS-Beziehenden (40.962 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. Eine ähnlich große Gruppe (36.664 Personen) bezog auf eine Dauer von 6 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	21.418	20.836	21.522	20.024	7%	1.394
4 bis 6 Monate	21.376	18.622	16.967	16.640	22%	4.736
7 bis 9 Monate	13.050	15.646	16.773	16.234	24%	3.184
10 bis 12 Monate	9.148	10.567	10.901	10.955	20%	1.807
13 bis 24 Monate	22.429	21.848	22.559	23.418	4%	989
25 Monate und mehr	46.255	41.939	41.420	40.962	11%	5.293
<b>Gesamt</b>	<b>133.676</b>	<b>129.458</b>	<b>130.142</b>	<b>128.233</b>	<b>4%</b>	<b>5.443</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)

Während die Beziehendenzahlen bei mittleren Bezugsdauern (7-12 Monate) anstiegen, gingen sie in den anderen Kategorien zurück bzw. stagnierten. Diese Entwicklung ist zum Teil auf die notwendigen Umstellungen bei den Bedarfsgemeinschaften im Zug der Umsetzung des WMG neu zurückzuführen.

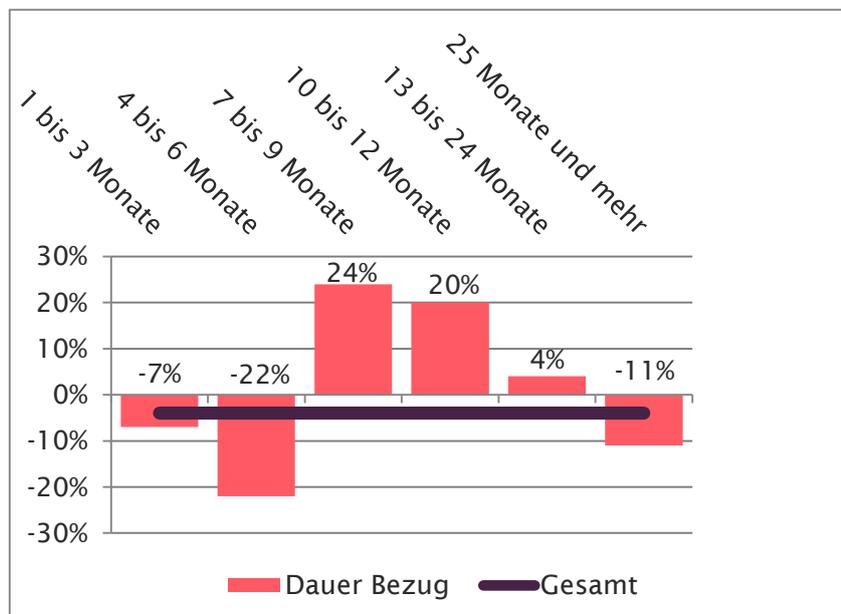


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Juni 2019)

### 3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

#### 3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl, als auch nach Leistungshöhe.

##### 3.1.1 Leistungsarten

Knapp sechs von zehn Bedarfsgemeinschaften bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 38.342 Bedarfsgemeinschaften im Juni 2019. 10.782 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung.

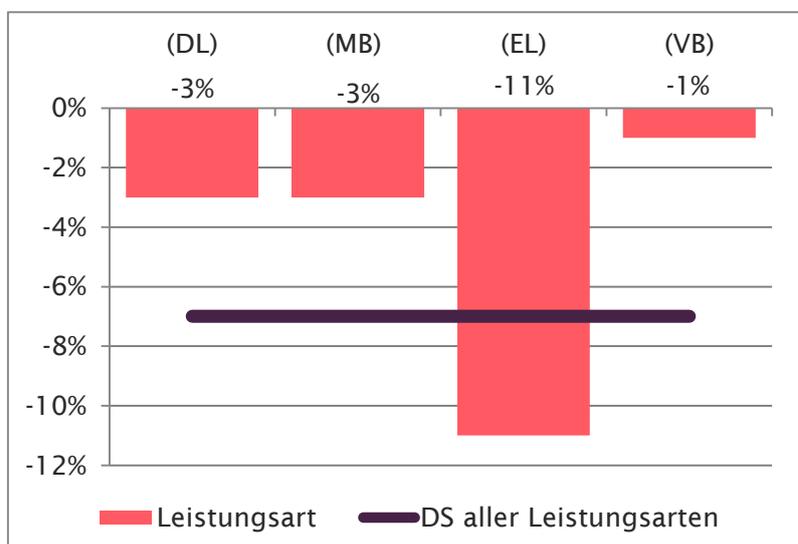
Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjah- resmonat	
						in Pro- zent	absolut
Dauerleistung	(DL)	9.314	9.010	9.044	9.062	3%	252
Mietbeihilfe für Pensions- beziehende	(MB)	9.003	8.983	8.882	8.752	3%	251
Ergänzungsleistung	(EL)	42.846	39.026	39.243	38.342	11%	4.504
Vollbezug	(VB)	10.849	10.919	10.858	10.782	1%	67
<b>Alle Leistungsarten</b>		<b>72.012</b>	<b>67.938</b>	<b>68.027</b>	<b>66.938</b>	<b>7%</b>	<b>5.074</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (Juni 2018, April – Juni 2019)**

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 7% bzw. 5.074 Einheiten gesunken, und zwar, in unterschiedlichem Ausmaß, über alle Leistungsarten.

**Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Juni 2019)**



### 3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 672 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.036 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 146 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	€ 827	€ 1.168	€ 1.304	€ 847	2%	€ 20
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	€ 139	€ 145	€ 145	€ 146	5%	€ 7
Ergänzungsleistung (EL)	€ 609	€ 657	€ 663	€ 648	6%	€ 39
Vollbezug (VB)	€ 986	€ 1.032	€ 1.028	€ 1.036	5%	€ 50
<b>Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen</b>	<b>€ 635</b>	<b>€ 718</b>	<b>€ 740</b>	<b>€ 672</b>	<b>6%</b>	<b>€ 37</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)

Die Leistungshöhen sind gegenüber dem Vorjahresmonat um 6% bzw. 37 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft gestiegen.

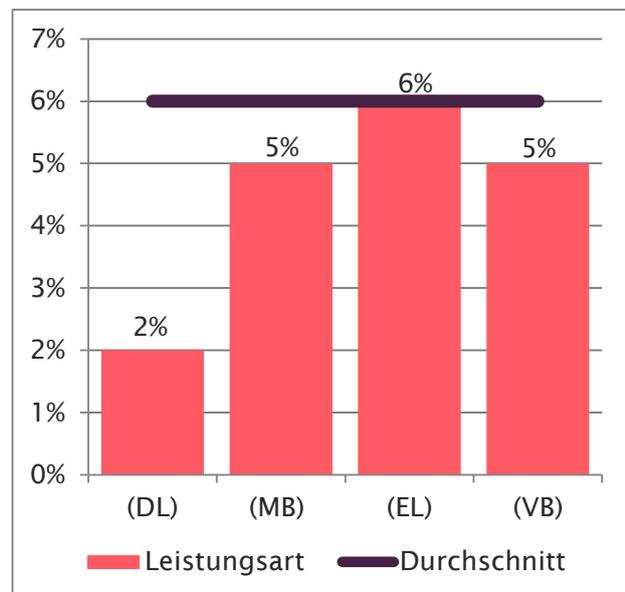


Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Juni 2019)

## 4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

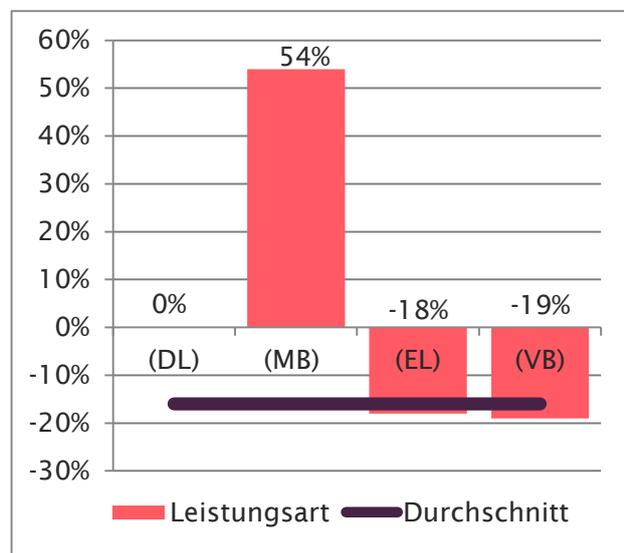
Im Juni 2019 sind 8.112 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 6.852 Personen, gefolgt von Beziehenden eines Vollbezugs mit 782 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgegangenen WMS Beziehenden nach Leistungsart		Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	(DL)	150	161	162	150	0%	0
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	(MB)	213	211	296	328	54%	115
Ergänzungsleistung (EL)	(EL)	8.342	8.050	6.163	6.852	18%	1.490
Vollbezug (VB)	(VB)	971	807	790	782	19%	189
<b>Alle Leistungen</b>		<b>9.676</b>	<b>9.229</b>	<b>7.411</b>	<b>8.112</b>	<b>16%</b>	<b>1.564</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

Während die Abgänge bei Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende anstiegen, gingen jene bei den anderen Leistungen zurück.



**Abbildung 13: Entwicklung der abgegangenen WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Juni 2019)**

## 5 Erläuterungen

### **Vorläufige Monatszahlen**

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

### **Endgültige Monatszahlen**

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

### **Bedarfsgemeinschaft**

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

### **Ergänzungsleistung und Vollbezug**

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

### **Leistungen mit Rechtsanspruch**

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

### **Erstellungsmethodik**

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

## 6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen zugesagt (Hilfe in besonderen Lebenslagen).

	Jun.18	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
<b>Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen</b>	<b>718</b>	<b>736</b>	<b>721</b>	<b>691</b>	4%	27
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

**Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (Juni 2018, April bis Juni 2019)**

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat leicht gesunken.

## 7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im Juni 2019 betrug die Gesamtbeziehendenzahl 128.924 Personen, um 5.470 Personen weniger als im Juni des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2017	2018	2019
Jan	146.575	140.092	130.571
Feb	148.948	138.682	131.147
Mär	152.814	140.814	132.105
Apr	149.314	136.952	130.194
Mai	150.279	136.102	130.863
Jun	145.783	134.394	128.924
Jul	139.074	132.520	
Aug	144.177	130.207	
Sep	143.682	128.249	
Okt	143.670	129.806	
Nov	141.841	130.244	
Dez	132.214	131.350	

*Quelle: MA 40 Berichtswesen*

**Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen o. Rechtsanspruch), Wien (2017 – 2019)**

## 8 Impressum

### Impressum & Kontakt

Stadt Wien  
Magistratsabteilung 40  
(Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht)  
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040  
E-Mail: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)  
[www.soziales.wien.at](http://www.soziales.wien.at)